

# KESSEL-Kellerablauf Drehfix® - DN 100

Cellar Drain with twin backwater flap ND 100  
Siphon de sol avec double clapet anti-refoulement Ø 110

mit herausnehmbarem Rückstau Doppelverschluss, Geruchverschluss und Schlammweimer gemäß DIN EN 13564 Typ 5

Art.Nr.

Order No.

Réf.

# 27 301

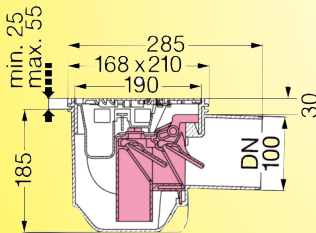
- Aufsatzstück auf Bodenniveau anpassen
- Abdichtung zwischen Aufsatzstück und Grundkörper bauseits

Weitere technische Informationen unter:

Additional technical informations under:

Information technique supplémentaire sur site:

[www.kessel.de](http://www.kessel.de)



Aussparungsmaße 320 x 190 mm

Installation area 320 x 190 mm

Réservation 320 x 190 mm

(Wartungsanleitung siehe Rückseite)

**KESSEL**  
Führend in Entwässerung

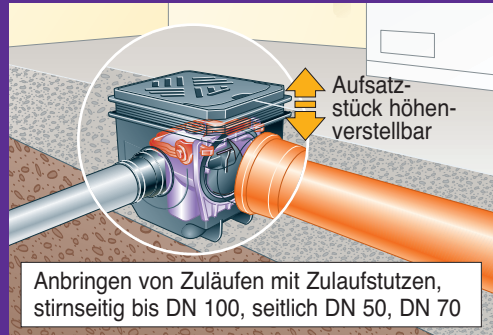
Sach-Nr. 259-010  
2011/05 KA



**Damit das nicht passiert!**

Don't let this happen to you!

Pour que ça n'arrive pas!



**Wartung ohne Werkzeug!**

Tool-free maintenance!

Sans outils de maintenance!



**Achtung: Schutzhülle erst nach Einbau entfernen!**

Remove protective shrink-wrap after installation!

Enlever l'enveloppe de protection, après l'installation!

# Wartungs- und Prüfanleitung für Kellerabläufe mit Rückstauverschluss und Geruchverschluss nach DIN EN 13564

## Allgemeine Hinweise

Der Rückstauverschluss dient dazu, das Zurückfließen von Abwasser bei Rückstau zu verhindern. Er ist stets in betriebsfähigem Zustand zu halten und muss jederzeit gut zugänglich sein. Der Rückstauverschluss besteht aus zwei Klappen, die ständig geschlossen sind und bei abfließendem Wasser selbsttätig öffnen. Mit dem Notverschluss kann eine Klappe (B) verriegelt werden. Es ist empfehlenswert, bei längeren Betriebsunterbrechungen den Notverschluss geschlossen zu halten. Für die Entwässerungsanlage und damit auch für den Rückstauverschluss ist die DIN EN 13564 zu beachten.

## Inspektion:

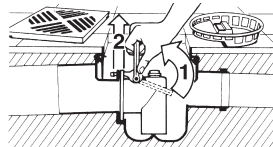
Der Rückstauverschluss ist einmal im Monat vom Betreiber oder von dessen Beauftragten in Augenschein zu nehmen. Dabei ist der Notverschluss zu betätigen.

## Wartung:

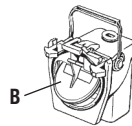
Der Rückstauverschluss ist durch einen Sachkundigen halbjährlich zu warten (Wartung nach nebenstehender Beschreibung durchführen). Zur Funktionsprüfung ist ein Prüfrichter (Art. Nr. 70 214) notwendig.

 **KESSEL**  
Führend in Entwässerung

## Wartung

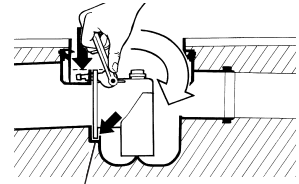


Rückstauverschluss (Art.Nr. 27 603) entnehmen



Rückstauverschluss reinigen. Dichtungen einfetten (verharzungsfreies Fett, z.B Silikonfett, verwenden)

Rückstauverschluss nach Abb. einsetzen. Es ist darauf zu achten, dass sich der rote Notverschlusshebel in Stellung „Auf“ befindet. Rückstauverschluss ganz nach unten drücken (siehe Abb.) und mit rotem Verriegelungsbügel fixieren. Funktionsprüfung nach DIN EN 13564-2 durchführen.

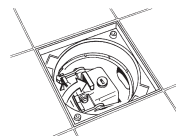


Führungsnut vor Einbau reinigen

## Funktionsprüfung nach DIN EN 13564-2

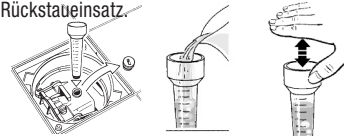


Schlitzrost und Schlammeimer herausnehmen



Notverschluss auf „Zu“ stellen

Verschlusschraube R1/2 entfernen und Trichter mit Dichtung einschrauben. Klarwasser auf 100 mm einfüllen. Durch leichtes, mehrfaches Klopfen mit der flachen Hand auf den Prüfrichter entweicht das Luftpolster im Rückstauersatz.



Die Wasserspiegelhöhe im Trichter ist 10 Min. lang zu beobachten und gegebenenfalls durch Nachfüllen auf der ursprünglichen Höhe (100 mm) zu halten. Der Rückstauverschluss gilt als ausreichend dicht, wenn in dieser Zeit nicht mehr als 500 cm<sup>3</sup> nachgefüllt werden müssen. Nach der Prüfung Trichter entfernen, Verschlusschraube einschrauben und Notverschluss öffnen.